

FUSSBALL

Famoser Aufsteiger Julbach besiegt Tabellenführer und Titelfavorit 3:2

BEZIRK ROHRBACH. Pleite Nummer sieben in den vergangenen neun Runden kassierte Oberösterreich-Ligist Sportunion mind.capital St. Martin im Mühlkreis. Dabei ließ sich die Heimpartie gegen Wallern ganz brauchbar an.

von REINHARD SPITZER

Bereits in der achten Minute war Thomas Pfoser mit der Mühlviertler Führung zur Stelle. Der dritte Sieg in der Herbstmeisterschaft sollte am Ende aber wieder nicht herauskommen. Philipp Haslgruber glich aus, Edin Ibrahimovic brachte die Trattnachtaler endgültig auf die Siegerstraße. „Wir machen zu viele individuelle Fehler und werden dafür jede Woche knallhart bestraft. Die Köpfe dürfen wir dennoch nicht hängen lassen und uns auf die nächsten Aufgaben konzentrieren“, fordert Co-Trainer Manfred Mittermayr.

Den sportlich unerfreulichen Herbst beschließt St. Martin/M. bei der Spielgemeinschaft Neuhofen/Ried (Sa., 12. 11., 14 Uhr).

David ringt Goliath nieder

Als krasser Außenseiter eine Riesenüberraschung gönnte sich Landesliga-Aufsteiger Sportuni-

on Julbach im letzten Heimspiel des Jahres 2016. Als Tabellenschlusslicht in die Partie gegen Spitzenreiter und Titelfavorit ASK St. Valentin gegangen, feierten die Violetten nach 0:1-Pausenrückstand noch einen sensationellen 3:2-Erfolg. Für die Elf von Jochen Fröschl trafen Tobias Koblmüller, Simon Wild und vom Elfmeterpunkt zur Endstand Kapitän Kevin Thaller.

Mit dem dritten Saison-Dreipunkter und jetzt zehn Zählern auf dem Konto verbesserte sich für Julbach die Position im beinharten Kampf um den Klassenerhalt neuerlich.

2:1-Derbysieg in Freistadt

Einen vollen Erfolg durfte auch Sportunion Pieno Rohrbach/Berg im Mühlviertler Auswärtsderby gegen Freistadt bejubeln. Martin Pulec schoss die Gastgeber zur Pausenführung, die Pavel Bolina per Elfmeter und Stefan Berndorfer in den sechsten Saison-Dreier verwandelten. Torhüter Raphael Strixner entschärfte einen Strafstoß von Roman Lanzerstorfer und hielt den doch glücklichen Rohrbacher Sieg fest. „Die Partie auf tiefem Boden war nicht gerade gut anzuschauen. Wir erarbeiteten uns jenes Glück, das wir zu Saisonbeginn nicht hatten“, str-



Ein Tor beim Julbacher Sensationserfolg erzielte Tobias Koblmüller (l.). Fotos: Pirkes

paziert Rohrbach/Bergs sportlicher Leiter Markus Eisschiel die „ausgleichende Gerechtigkeit“. Letzte Herbstrunde am Länderspieltag, 12. November (14 Uhr): Rohrbach/Berg – Dopplhart und Sierning – Julbach.

Nach 33 Minuten 0:4 zurück

Nach nur einem mageren Punkt aus drei Partien von der Bezirksliga-Tabellenspitze verabschieden musste sich Lembach. Bei der Heimschlappe gegen Vorderweißbach führten die Gäste nach nur 33 Minuten 4:0. Mit einem Doppelpack Ergebniskosmetik betrieb Stefan Hinterleitner. Leer ging am zwölften Spieltag auch Hofkirchen aus – 0:3 in Hellmonsödt.

Als einziger Rohrbacher Bezirksligist ungeschlagen blieb Putzleinsdorf. Beim 1:1-Heimunentschieden gegen Ottensheim glich Nedžad Majdancic die Gästeführung durch Stefan Leitner aus. Der Derbyknüller TSU Hofkirchen – SU Lembach steigt

am Samstag, 12. November (14 Uhr). Zwei Stunden später gastiert DSG SU Putzleinsdorf bei den Amateuren von Erstligist Blau-Weiß Linz. ■



Eine bittere 2:4-Heimschlappe fasste Titelanwärter Lembach (l. Nico Wögerbauer) gegen Vorderweißbach aus.

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN



Sebastian Schröger (r.) verlor mit St. Martin auch gegen Absteiger Wallern.